



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

BA Studiengang
Kultur und Gesellschaft

Fach:
Islamwissenschaft

Modulhandbuch

Stand: 01-10-2023

(erstellt: 10.02.2023)

Inhalt

Gegenstand der Islamwissenschaft.....	3
Berufsbilder	3
Berufliche Qualifizierung.....	3
Islamwissenschaft in Bayreuth	3
Islamwissenschaft im Studiengang "Kultur und Gesellschaft" (KuG): Inhalte und Studienverlauf.....	4
Prüfungsformen	5
Pflichtmodule der islamwissenschaftlichen Studiengänge	6
Islamwissenschaft ohne Arabistik	7
Exemplarischer Studienverlauf (Beginn nur im Wintersemester)	8
Islamwissenschaft mit Arabistik.....	10
Exemplarischer Studienverlauf (Beginn nur im Wintersemester!).....	10
Empfehlungen und Wahlmöglichkeiten für das Mobilitätsfenster	11
Modulbeschreibungen	13
Fachstudium	13
Grundlagen der Islamwissenschaft	13
Sprache.....	15
Vertiefung der Islamwissenschaft.....	20
Berufsqualifizierung	25
Mobilitätsfenster	27
Bachelorarbeit	35

Gegenstand der Islamwissenschaft

Das Fach Islamwissenschaft ist ein multidisziplinäres Fach, welches neben der fundierten philologischen Sprachausbildung im Arabischen, auch Kenntnisse historischer und empirischer Methoden benötigt, um die vielfältigen Fragestellungen der Islamwissenschaft zu bearbeiten. Die Islamwissenschaft interessiert sich für die Geschichte, Kulturen, Sprachen, Literaturen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die insbesondere in Teilen Asiens und Afrikas von Muslimen (mit)geprägt wurden. Dabei kommt arabischen Quellen als verbindende Sprache der islamischen Welt eine besondere Rolle zu, doch auch Quellen in weiteren Sprachen können Ausgangspunkt islamwissenschaftlicher Fragestellungen darstellen. Das Fach zeichnet sich weniger durch eine eigene Theoriebildung aus, sondern trägt mit ihren Fallstudien zu theoretischen Debatten benachbarter Disziplinen je nach Interessenschwerpunkt bei.

Berufsbilder

Nach Abschluss des Studiums können Studierende der Islamwissenschaft in vielen verschiedenen Berufsbereichen tätig werden. Neben einer wissenschaftlichen Laufbahn gibt es zahlreiche Berufsmöglichkeiten, bei der die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen können. Dabei reicht die Spannweite von der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit, politischer Beratung von Verbänden, Parteien, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen zu dem Bereich von Medien, Journalismus und Verlagen, Kulturinstitutionen sowie dem diplomatischen Dienst, Stellen in Sicherheitsbehörden oder auch in der Tourismusbranche. Studierenden wird angeraten, sich im Laufe ihres Studiums Gedanken zu machen, welche Richtung sie interessiert und durch ein längeres oder ein bis zwei kürzere Berufspraktika erste Kontakte zu knüpfen und sich für die Zeit nach ihrem Studium zu orientieren. Berufspraktika können für Studierende ohne Arabistik nur als Kurzpraktikum im Mobilitätsfenster angerechnet werden. Für Studierende der Islamwissenschaft mit Arabistik ist ein mindestens achtwöchiges Pflichtpraktikum vorgesehen.

Berufliche Qualifizierung

- Arabischkenntnisse auf mindestens B2 Niveau (GER)
- Regional- und Geschichtskenntnisse zur islamischen Welt
- Kenntnisse von islamisch geprägten Denktraditionen und kulturellen Praktiken
- Kenntnisse kultur- und geisteswissenschaftlicher Debatten
- Fähigkeit Entwicklungen der islamisch geprägten Welt zu analysieren und einzuordnen
- Fähigkeit grundlegender akademischer Recherche
- Fähigkeit zum akademischen Schreiben und Präsentieren
- Interkulturelle Kompetenzen

Islamwissenschaft in Bayreuth

Die Bayreuther Islamwissenschaft beschäftigt sich mit den Kulturen, Sprachen, der Neueren und Neuesten Geschichte, der Religion und den gesellschaftspolitischen Fragen der islamischen Welt. Der regionale Schwerpunkt liegt auf Muslimen in Afrika. Die Islamwissenschaft fügt sich somit in die afrikaorientierten Studiengänge der Universität Bayreuth ein und bietet in Deutschland die einmalige Gelegenheit, sich schon im Studium mit islamischen

Gesellschaften auf dem gesamten afrikanischen Kontinent zu beschäftigen. Die Islamwissenschaft arbeitet eng mit der Bayreuther Arabistik zusammen und legt großen Wert auf eine fundierte philologische Grundlage des Arabischen. Am Ende des Studiums wird eine Hausarbeit unter Einbeziehung arabischer Quellen angefertigt. Die Bachelorarbeit beruht in der Regel ebenfalls auf arabischem Quellenmaterial.

Arabisch ist die zentrale Sprache in der Islamwissenschaft, denn sie ist die wichtigste Verkehrssprache islamisch geprägter Kulturen. Weitere asiatische und afrikanische Sprachen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle in der islamisch geprägten Welt, einige davon können auch in Bayreuth erlernt werden.

Islamwissenschaft im Studiengang "Kultur und Gesellschaft" (KuG):

Inhalte und Studienverlauf

Das Fach Islamwissenschaft kann im Studiengang "Kultur und Gesellschaft (KuG)" in zwei Varianten studiert werden: entweder in Kombination mit Arabistik oder mit einem nichtarabischen Fach. Da ein Studium der Islamwissenschaft stets mit dem Erwerb der arabischen Sprache einhergeht, ist in der zweiten Variante das Erlernen der Sprache im islamwissenschaftlichen Studienplan integriert. Bei einer Kombination mit Arabistik wird der Spracherwerb überwiegend im Rahmen der Arabistik absolviert und es verbleibt mehr Zeit aufseiten der Islamwissenschaft, sich mit der Themenvielfalt der Islamwissenschaft zu beschäftigen. In beiden Studienvarianten kann gewährleistet werden, dass zahlreiche Masterstudiengänge mit Islamwissenschaftsbezug an deutschen Universitäten ohne weitere Auflagen belegt werden können. Die Wahlmöglichkeiten sind allerdings bei der Kombination mit Arabistik größer. In Bayreuth werden folgende Masterstudiengänge angeboten: der interdisziplinäre internationale zugangsbeschränkte Masterstudiengang "European International Master of African Studies (EIMAS)". Ein islamwissenschaftlicher konsekutiver englischsprachiger Masterstudiengang "Islam in Africa" ist in Planung und wird vorbehaltlich der Bewilligung ab WS 2024/25 studierbar sein. Für beide Studiengänge sind Bayreuther Bachelorabsolventinnen und -absolventen der Islamwissenschaft ohne weitere Auflagen zugangsberechtigt.

Das Studium besteht aus einer Einführungsphase, Aufbauphase und Abschlussphase.

Fachsemester	Islamwissenschaft mit Arabistik	Islamwissenschaft ohne Arabistik	Verzahnung	KF2
1. Semester	Grundl1, KF GeschGesell1 (11 LP)	ARAB A1 (10 LP)	K1 (5 LP)	15 LP
2. Semester	KF IdPrax1, KF GeschGesell2 (9 LP)	ARAB A2, (10 LP)	K2 (2 SWS/5 LP)	15 LP
3. Semester	BQ3, KF IdPrax2 (7 LP)	ARAB A3, Grundl1, BQ3 (13 LP)	K3 (2 SWS/5 LP)	15 LP
Semesterferien	BQ1 (10 LP)			
4. Semester	ARAB QLc, TF IslAfr, Grundl2 (13 LP)	ARAB A4, KF GeschGesell1, Grundl2 (17 LP)		10 LP
5. Semester	<i>Auslandssemester (Mobilitätsfenster) 30 LP</i>			
6. Semester	ARAB QLa (10 LP)	ARAB QLa (10 LP)		5 LP
	BA Thesis mit Abschlusskolloquium/Begleitseminar 15 LP			

Einführungsphase
 Aufbauphase
 Abschlussphase

Prüfungsformen

Hausarbeit:

Eine Hausarbeit basiert auf einer von der oder dem Studierenden eigenständig erarbeiteten Fragestellung, die in Form eines gegliederten Textes argumentativ das Thema erörtert. Das Thema kann in Absprache mit der oder dem Dozierenden auch eigenständig gewählt werden, grundsätzlich wird das Thema von der oder dem Dozierenden gestellt. Der Umfang beträgt 12-20 Seiten (21.600-36.000 Anschläge). Die Arbeit basiert auf 200-400 Seiten Lektüre der Sekundärliteratur. Je nach Modul werden arabische Quellen bearbeitet und in den Kontext der Sekundärliteratur gesetzt. Vor Bearbeitung des Themas wird die Gliederung und die verwendete Literatur mit der oder dem Dozierenden besprochen. Die Bearbeitungszeit beträgt 9 Wochen. Studierende sind verpflichtet die Hausarbeit bis zum 30.04. (wenn sich die Hausarbeit auf ein Seminar im Wintersemester bezieht) bzw. 31.9. (wenn sich die Hausarbeit auf ein Seminar im Sommersemester bezieht) an den Dozierenden zu schicken. Weist eine Studierende oder ein Studierender durch ärztliches Zeugnis nach, dass sie oder er an der Bearbeitung gehindert ist, verlängert sich die Bearbeitungsfrist entsprechend der ärztlich festgestellten Krankheitszeit. Sollte die Arbeit im Erstversuch zu spät abgegeben werden, gilt dies als nicht bestanden. Sie kann dann im Zweitversuch bis zum Ende des Studiums erfolgen. Auch hier gilt eine Bearbeitungszeit von 9 Wochen.

Grundsätzlich ist die Voraussetzung für die Hausarbeit eine regelmäßige Teilnahme im Seminar. Nur so können die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden. Wer mehr als zwei Mal verhindert ist, muss mit der oder dem Dozierenden besprechen, wie die Inhalte gegebenenfalls nachgearbeitet werden können.

Klausur:

Eine Klausur dauert mindestens 45 und maximal 90 Minuten und wird in der Regel spätestens eine Woche nach Abschluss des Seminars geschrieben.

Präsentation:

Eine Präsentation ist ein 20 bis 30-minütiger Vortrag, der mithilfe einer Powerpointpräsentation einen Themenkomplex oder Projektentwurf den Teilnehmenden des Seminars oder Kolloquiums vorstellt. Die Präsentation wird auf 6-8 Seiten (10.800-14.400 Anschläge) schriftlich ausgearbeitet eingereicht.

Im Rahmen des Moduls „Grundlagen der Islamwissenschaft 2“ wird als Präsentation eine Buchbesprechung angefertigt. Die Vorstellung eines Buches soll in einem 10-15-minütigen Beitrag im Seminar vorgestellt werden und die schriftliche Ausarbeitung soll 6-12 Seiten (10.800-21.600 Anschläge) umfassen.

Lernportfolio:

Eine Lernportfolioprüfung entspricht in der Islamwissenschaft in der Regel einem Seminartagebuch. Dieses besteht aus je einem Eintrag von ein bis zwei Seiten (1800-3600 Anschläge) pro

Seminarsitzung. Der Eintrag wird vor der jeweiligen Sitzung mit einigen kurzen Gedanken zur Lektüre des entsprechenden Textes begonnen. Nach der Sitzung gibt es Gelegenheit, den Eintrag auf Grundlage von Sitzungsnotizen zu überarbeiten und abzuschließen. Das Seminartagebuch stellt eine schriftliche Darlegung von eigenständigen Reflektionen zu den Themen und Texten eines Seminars dar. Es wird zu drei Terminen vorgelegt, die zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Die ersten beiden Termine dienen dem Feedback. Die Bewertung erfolgt abschließend nach dem dritten Termin. Der oder dem Dozierenden steht es frei, die Lernportfolioprüfung auch abweichend zu gestalten. Grundsätzlich stellt diese Prüfungsform eine schriftliche Dokumentation fachlicher Inhalte nach vorgegebenen Kriterien dar. Die Form und die Bewertungskriterien sind den Studierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der oder dem Dozierenden bekanntzugeben.

- Praktikumsbericht: Ein Berufspraktikum wird mit einem 3-5 Seitigen Bericht abgeschlossen, der innerhalb von 3 Wochen nach Abschluss des Praktikums am Lehrstuhl Islamwissenschaft eingereicht wird. Der Praktikumsbericht soll Angaben zur Institution und einen Tätigkeitsbericht beinhalten. Der Praktikumsbericht ist grundsätzlich nicht benotet.
- Semesterbegleitende Aufgaben: Im Rahmen eines arabischen Quellenlektüreseminars wird eine Übersetzung mit Transliteration angefertigt. Der Umfang des Quellenausschnitts wird von der oder dem Dozierenden festgelegt. Der Quellentext wird ins Deutsche oder Englische übersetzt und gemäß wissenschaftlichen Standards transliteriert.

Pflichtmodule der islamwissenschaftlichen Studiengänge

Das islamwissenschaftliche Studium ist inhaltlich folgendermaßen aufgebaut: nach einer Einführung in die methodischen Grundlagen der Islamwissenschaft und einer Einführung in das wissenschaftliche Themenfeld "Islam" (Modul Grundl1), werden von Muslimen (mit)geprägte gesellschaftliche, politische, historische und kulturelle Phänomene in vier verschiedenen Kontexten beleuchtet: der Geschichte und der Gesellschaft (Module KF GeschGesell1-2), den Ideen(geschichten) und der kulturellen bzw. religiösen Praxis (Module KF IdPrax1-2). Während in den ersten beiden Studienjahren die arabische Sprache in der Regel noch erlernt werden muss (ARAB A1-4, QLc), erfolgt die Einarbeitung in die islamwissenschaftlichen Forschungsfelder und Fragestellungen weitestgehend über Sekundärliteratur und teilweise auch mithilfe übersetzter Quellen. Dafür sind gute Lesekenntnisse im Englischen eine wichtige Voraussetzung. Französische Lesekenntnisse sind ebenfalls wünschenswert. Außerdem setzen die Studierenden sich in einem weiteren Grundlagenmodul am Ende des zweiten Studienjahres mit islamwissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext der interdisziplinären geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschung auseinander und lernen so ihre Fachdisziplin mit ihren Anknüpfungspunkten an größere Debatten besser kennen (Modul Grundl2). Im letzten Studienjahr studieren Studierende der Islamwissenschaft im Optimalfall ein Semester an einer arabischsprachigen

Universität oder absolvieren ein mindestens 5onatiges Praktikum in einem arabischsprachigen Land. Dies kann mithilfe von Auslands-BAföG oder einem DAAD-Stipendium finanziert werden. Weitere Auskünfte zu möglichen Förderprogrammen, können Sie im International Office der Universität Bayreuth erhalten. Bei der Suche nach einer geeigneten Universität kann der Lehrstuhl Islamwissenschaft und die Professur Arabistik behilflich sein. Im Abschlussemester wird dann eine Hausarbeit basierend auf arabischsprachigen Quellen geschrieben (Modul ARAB QLa), um dann die Bachelorarbeit unter Einbeziehung arabischsprachiger Texte erfolgreich erstellen zu können.

Bevor Sie mit der Bachelorarbeit beginnen, ist es unbedingt notwendig in der Studienberatung der Islamwissenschaft und dem Prüfungsamt detailliert klären zu lassen, ob alle notwendigen Leistungspunkte in beiden Fächern und dem Verzahnungsbereich erreicht worden sind. Nur so kann ein ordnungsgemäßer Studienabschluss gewährleistet werden. Planen Sie Ihre Bachelorarbeit sorgfältig und in enger Absprache mit der betreuenden Dozentin oder dem betreuenden Dozenten. Besuchen Sie das dazugehörige Abschlusskolloquium. Sollte das Abschlusskolloquium nicht angeboten werden, sind Sie verpflichtet ein Begleitseminar mit 3 LP zu belegen. Klären Sie mit Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer, welches Seminar dazu geeignet ist und legen dieses vorab fest. Die Bachelorarbeit selbst umfasst nur 12 LP. Ein Begleitseminar mit 3 LP ist verpflichtend. Dieses kann als Abschlusskolloquium oder als Methodenseminar angeboten werden!

Islamwissenschaft ohne Arabistik

Der Anteil der islamwissenschaftlichen Pflichtmodule im Studiengang besteht aus 60LP, die in den Bereichen "Sprache" (42 LP), "Grundlagen der Islamwissenschaft" (10 LP), "Vertiefung der Islamwissenschaft" (6 LP) und "Berufsqualifikation" (2 LP) erworben werden. Weitere 15 LP werden im "Verzahnungsbereich" erworben. Weitere 30 LP durch das Mobilitätsfenster und weitere 60 LP im zweiten Kombifach. 15 LP werden in der Bachelorarbeit und dem begleitenden Kolloquium erworben.

Islamwissenschaft ohne Arabistik			
Modul	SWS	LP	Prüfung
Grundl1 – Grundlagen der Islamwissenschaft 1	3	5	Klausur*
Grundl2 – Grundlagen der Islamwissenschaft 2	2	5	Präsentation: Buchbesprechung*
ARAB A1 – Arabisch Intensiv 1	8	10	Klausur*
ARAB A2 – Arabisch Intensiv 2	8	10	Klausur*
ARAB A3 – Arabisch Intensiv 3	5	6	Klausur*
ARAB A4 – Arabisch Intensiv 4	5	6	Klausur*
ARAB QLa – Thematische Quellenlektüre	4	10	Hausarbeit*
KF GeschGesell1 – Kontextfeld "Geschichte und Gesellschaft" 1	3	6	Klausur*
BQ3 – UniCert Sprachkurs	2	2	Richtet sich nach Anforderung der gewählten Veranstaltung*
Gesamt	40	60	
Sprache	42 LP		
Grundlagen der Islamwissenschaft	10 LP		
Vertiefung der Islamwissenschaft.	6 LP		

Berufsqualifikation	2 LP
----------------------------	-------------

*endnotenrelevant

*Bei arabischen Vorkenntnissen auf B2 Niveau (entweder nachgewiesen durch ein Abitur auf Arabisch oder einen erfolgreichen Einstufungstest) können die Module ARAB A1-4 (32 LP) wie folgt ersetzt werden:

Erwerb einer weiteren Fremdsprache mit Islambezug im Sprachenzentrum (Kiswaheli, Hausa oder Bambara, weitere Sprachen nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft; 20 LP) **oder** einer modernen europäischen Fremdsprache im Programm des Sprachenzentrums UniCert (Englisch, Französisch, Russisch, weitere Sprachen nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft) (20 LP) und des arabistischen Moduls ARA SW "Grundlagen der arabischen Sprachwissenschaft" (6 LP), dem Modul ARAB QLb (3 LP) und dem Modul ARAB QLc (3 LP).

Exemplarischer Studienverlauf (Beginn nur im Wintersemester)

Ohne arabische Vorkenntnisse

Semester	Islamwissenschaft		Fach 2	Verzahnungs- bereich	Summe
1. Semester	ARAB A1 (10 LP),	10 LP	15 LP	KuG 1 (5 LP)	30 LP
2. Semester	ARAB A2 (10 LP)	10 LP	15 LP	KuG 2 (5 LP)	30 LP
3. Semester	ARAB A3 (6 LP), KF GeschGesell1 (6 LP) Grundl1 (5 LP)	17 LP	10 LP	KuG 3 (5 LP)	32 LP
4. Semester	ARAB A4 (6 LP), Grundl2 (5 LP); BQ2 (2 LP)	13 LP	15 LP		28 LP
5. Semester	Auslandssemester / Mobilitätsfenster 30 LP				30 LP
6. Semester	ARAB QLa (10 LP)	10 LP	5 LP		30 LP
	Bachelorarbeit und Abschlusskolloquium/Begleitseminar 15 LP				
Gesamt	60 LP		60 LP	15 LP	180 LP

Mit arabischen Vorkenntnissen (mind. B2)

Semester	Islamwissenschaft		Fach 2	Verzahnungs- bereich	Summe
1. Semester	Sprachkurs (5 LP), Grundl1 (5 LP),	10 LP	15 LP	KuG 1 (5 LP)	30 LP
2. Semester	Sprachkurs (5 LP), ARAB QLa (10 LP),	15 LP	10 LP	KuG 2 (5 LP)	30 LP
3. Semester	Sprachkurs (5 LP), KF GeschGesell1 (6 LP), ARA SW_2 (3 LP), BQ2 (2 LP)	16 LP	10 LP	KuG 3 (5 LP)	31 LP
4. Semester	Sprachkurs (5 LP), Grundl2 (5 LP), ARAB QLb (3 LP)	13 LP	15 LP		28 LP
5. Semester	Auslandssemester / Mobilitätsfenster 30 LP				30 LP
6. Semester	ARA SW_1 (3 LP), ARAB QLc (3 LP)	6 LP	10 LP		31 LP
	Bachelorarbeit und Abschlusskolloquium/Begleitseminar 15 LP				
Gesamt	60 LP		60 LP	15 LP	180 LP

Islamwissenschaft mit Arabistik

Der Anteil der islamwissenschaftlichen Pflichtmodule im Studiengang besteht aus 60 LP, die in den Bereichen "Sprache" (13 LP), "Grundlagen der Islamwissenschaft" (10 LP), "Vertiefung der Islamwissenschaft" (25 LP) und "Berufsqualifikation" (12 LP) erworben werden. Dazu kommen 10 LP aus dem Bereich "Forschungsqualifikation" (Verzahnungsbereich). Weitere 15 LP aus dem Verzahnungsbereich (K1-3). 30 LP werden im "Mobilitätsfenster" erworben. 50 LP kommen aus der Arabistik. 15 LP werden in der Bachelorarbeit und dem begleitenden Kolloquium erworben.

Islamwissenschaft mit Arabistik			
Modul	SWS	LP	Prüfung
Grundl1 – Grundlagen der Islamwissenschaft 1	3	5	Klausur*
Grundl2 – Grundlagen der Islamwissenschaft 2	2	5	Präsentation: Buchbesprechung*
ARAB QLa – Thematische Quellenlektüre	3	10	Hausarbeit*
ARAB QLc – Lektüre und Analyse von klassisch arabischen Texten	2	3	Semesterbegleitende Aufgaben: Übersetzung mit Transliteration*
KF GeschGesell1 – Kontextfeld "Geschichte und Gesellschaft" 1	3	6	Klausur*
KF GeschGesell2 – Kontextfeld "Geschichte und Gesellschaft" 2	2	5	Hausarbeit*
KF IdPrax1 – Kontextfeld "Ideen und Praxis" 1	3	4	Klausur*
KF IdPrax2 – Kontextfeld "Ideen und Praxis" 2	2	5	Präsentation*
TF IslAfr – Themenfeld "Islam in Afrika"	3	5	Lernportfolio*
BQ1 – Berufspraktikum		10	Praktikumsbericht
BQ3 – UniCert Sprachkurs	2	2	Richtet sich nach Anforderung der gewählten Veranstaltung*
Gesamt	26	60	
Sprache	13 LP		
Grundlagen der Islamwissenschaft	10 LP		
Vertiefung der Islamwissenschaft	25 LP		
Berufsqualifikation	12 LP		

*endnotenrelevant

Exemplarischer Studienverlauf (Beginn nur im Wintersemester!)

Semester	Islamwissenschaft		Arabistik	Verzahnungs- bereich	Summe
1. Semester	Grundl1 (5 LP), KF GeschGesell1 (6 LP)	11 LP	15 LP	KuG 1 (5 LP)	31 LP
2. Semester	KF IdPrax1 (4 LP), KF GeschGesell2 (5 LP)	9 LP	15 LP	KuG 2 (5 LP)	29 LP
3. Semester	BQ3 (2 LP), KF IdPrax2 (5 LP)	7 LP	15 LP	KuG 3 (5 LP)	27 LP
Semesterferien	BQ1 - Berufspraktikum (6 Wochen) 10 LP				10 LP
4. Semester	ARAB QLc (3 LP), TF IslAfr (5 LP), Grundl2 (5 LP)	13 LP	15 LP		28 LP
5. Semester	Auslandssemester / Mobilitätsfenster 30 LP				30 LP
6. Semester	ARAB QLa (10 LP)	10 LP			25 LP
	Abschlusskolloquium/Begleitseminar (3 LP) und Bachelorarbeit (12 LP) 15 LP				
Gesamt	60 LP		60 LP	15 LP	180 LP

Empfehlungen und Wahlmöglichkeiten für das Mobilitätsfenster

Empfohlen wird grundsätzlich ein Auslandssemester in einem arabischen Land. Gerade im Bachelorstudium liegt der Erwerb der arabischen Sprachkenntnisse im Fokus der Ausbildung. Dies ist für beide Variationen der Islamwissenschaft uneingeschränkt empfehlenswert. Das Auslandssemester kann in Form eines Auslandsstudiums mit 30 ECTS absolviert werden oder in Form eines 5monatigen Auslandspraktikums.

Für Studierende mit arabischen Vorkenntnissen (B2 Niveau oder arabisches Abitur) wird empfohlen, das Auslandssemester in dem Land zu absolvieren, dessen Sprache sie im Rahmen des Studiums neu erlernt haben oder zur Vertiefung ihrer Englischkenntnisse bzw. Französischkenntnisse ein Semester in einem englisch- bzw. französischsprachigen Land zu verbringen.

Grundsätzlich ist zu empfehlen, bei Planung des Auslandssemesters sich frühzeitig in der Studienberatung der Islamwissenschaft beraten zu lassen. Für die Finanzierung und bezüglich Informationen von Universitätskooperationen ist das International Office zu konsultieren. Zu Beginn des dritten Semesters sollte mit der Planung begonnen werden.

Für ein Auslandssemester wird folgendes Modul eingebracht. Es werden 30 ECTS nachgewiesen und ein Bericht verfasst.

Islamwissenschaft mit und ohne Arabistik			
Modul	SWS	LP	Prüfung
MF1 - Auslandssemester		30	Bei Studium an einer ausländischen Universität je nach Studienprogramm Bei Praktikum: Praktikumsbericht (nicht endnotenrelevant)

Ist ein Auslandsemester nicht möglich, kann das Mobilitätsfenster auch an einer anderen Universität in Deutschland absolviert werden, dabei kann statt Islamwissenschaft auch Arabistik oder Islamische Theologie studiert werden. Es können dann 30 ECTS (entspricht 30 LP) in die Islamwissenschaft eingebracht werden und es wird ein Bericht verfasst:

Islamwissenschaft mit und ohne Arabistik			
Modul	SWS	LP	Prüfung
MF2 – Semester an einer deutschen Universität		30	Je nach Anforderungen der Universität bzw. des Fachbereichs (nicht endnotenrelevant)t

Ebenso ist es möglich, das Mobilitätsfenster in Bayreuth zu absolvieren. Studierende können sich dann zwischen den beiden Fächern entscheiden, wie viele LPs sie pro Mobilitätsfenster erwerben wollen. Sie können also entweder je 15 LP pro Fach erwerben und ihre interdisziplinären Kompetenzen ausbauen oder sie vertiefen eines der beiden Fächer und erwerben weitere 30 LP in der Islamwissenschaft oder dem zweiten Kombifach. **Wird ein Bachelorabschluss in der Islamwissenschaft absolviert, so müssen mindestens 15 LP in der Islamwissenschaft erbracht werden!**

Die folgenden Module sind für das Mobilitätsfenster in Bayreuth vorgesehen:

Islamwissenschaft ohne Arabistik			
Modul	SWS	LP	Prüfung
ARAB QLb – Lektürekurs modernes Hocharabisch	2	5	Hausarbeit*
KF IdPrax1 – Einführung in das Kontextfeld Ideen und Praxis	2	5	Klausur*
KF IdPrax2 – Vertiefungsseminar im Kontextfeld Ideen und Praxis	2	5	Präsentation*
6 SWS/15 LP (Mindestanforderung wenn Bachelorarbeit in Islamwissenschaft geschrieben werden soll)			
ARAB B1 – Dialekt 1	4	4	Mündliche Prüfung*
ARAB B2 – Dialekt 2	4	4	Mündliche Prüfung*
BQ2 – Berufspraktikum (kurz)		5	Praktikumsbericht
BQ3 – UniCert Sprachkurs	2	2	Richtet sich nach Anforderung der gewählten Veranstaltung*
16 SWS/30 LP			

*endnotenrelevant

Islamwissenschaft mit Arabistik			
Modul	SWS	LP	Prüfung
ARAB QLb – Lektürekurs modernes Hocharabisch	2	5	Hausarbeit*
KF GeschGesell2 – Vertiefungsseminar im Kontextfeld Geschichte und Gesellschaft	2	5	Präsentation*
KF IdPrax2 – Vertiefungsseminar im Kontextfeld Ideen und Praxis	2	5	Lernportfolio*
6 SWS/15 LP (Mindestanforderung wenn Bachelorarbeit in Islamwissenschaft geschrieben werden soll)			
Grundl2 – Grundlagen 2	2	5	Präsentation: Buchbesprechung*
Nachbardis1 – Nachbardisziplin 1	2	5	Richtet sich nach Anforderungen der gewählten Veranstaltung*
Nachbardis2 – Nachbardisziplin 2	2	5	Richtet sich nach Anforderungen der gewählten Veranstaltung*
14 SWS/30 LP			

*endnotenrelevant

Modulbeschreibungen

Fachstudium

Grundlagen der Islamwissenschaft

Modulname	Grundl1 – Grundlagen der Islamwissenschaften 1 / Basics of Islamic Studies 1	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft	
Sprache	Deutsch oder Englisch	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)	
Lerninhalte	1) (S) Einführung in die Islamwissenschaft und Arabistik <i>2stündiges Seminar, welches in die wissenschaftliche Methodik und Theorie der Islamwissenschaft und Arabistik einführt und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der fachspezifischen Hilfsmittel vorstellt.</i> 2) (V) Einführung in das Themenfeld "Islam" <i>1stündige Vorlesung, die in die Entstehung, Verbreitungsgeschichte, Praxis und Textkultur des Islam einführt. Erwerb der Kenntnis relevanter Fachtermini. Vertrautheit mit der Geographie der arabischen Halbinsel und der östlichen Mittelmeer-Region.</i>	
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung führt die Studierenden in die Entstehungsgeschichte und einige doktrinaire Grundsätze des Frühislams ein. Nach Besuch der Veranstaltung haben die Studierenden ein Grundwissen zu folgenden Themen: a) Kenntnis des Lebens des Propheten b) Wissen um den Zusammenhang von Koran, der arabischen Sprache und der Entstehung der islamischen Gelehrtenkultur c) Grundkenntnisse zur Gesellschaft, Politik und Kultur der Muslime bis zum Niedergang der Abbasiden (9./10. Jh. CE) d) Grundlagen der islamischen religiösen Praxis e) Geographie der arabischen Halbinsel und Mena-Region f) Kenntnis der wesentlichen arabischen Fachtermini zu den oben genannten Themen. g) Kenntnis der Titel der wesentlichen Standardwerke und Nachschlagewerke zu den oben genannten Themen. h) Grundkenntnisse zur Methodik der Arabistik und Islamwissenschaft i) Grundkenntnisse zur Fachgeschichte j) Kenntnis der wesentlichen fachspezifischen Zeitschriften, Hilfsmittel und Nachschlagewerke <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Kompetenz zur wissenschaftlichen Recherche, Schreiben und Transliteration; Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz	
Vorausgesetzte Module	keine	
Prüfungsform	Klausur (45 min)	
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden
	Vor- und Nachbereitung	45 Stunden
	Klausur	60 Stunden
	Summe	150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / 1. Semester	
Hinweis zur Polyvalenz	-----	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-----	

Modulname	Grundl2 – Grundlagen der Islamwissenschaft 2 / Basics of Islamic Studies 2								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)								
Lerninhalte	Die Studierenden machen sich mit verschiedenen Debatten vertraut, die für die islamwissenschaftliche Forschung relevant sind oder waren. Dazu gehören Debatten im Zusammenhang mit postkolonialer, feministischer, Orientalismus kritischen und Rassismus kritischen Theorien ebenso wie Fragen nach der Relevanz der Ansätze der Area Studies, Global History der verschiedenen geisteswissenschaftlichen „turns“ (cultural, visual, etc) für die islamwissenschaftliche Forschung. Das Seminar dient nicht dem Überblick zu allen Debatten, sondern setzt sich vertiefend mit einer Debatte auseinander. Die Themen wechseln stets.								
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Kennenlernen von geistes- und sozialwissenschaftlichen Debatten, die für die Islamwissenschaft relevant waren oder sind. Verständnis für die Rolle von Moden und Trends im Wissenschaftsbetrieb. <u>Theorie:</u> Grundlagenkenntnisse zu verschiedenen Theorien und Debatten der Geistes- und Sozialwissenschaften. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> Akademisches Schreiben, Fähigkeit zur Kontextualisierung akademischer Debatten; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen.								
Vorausgesetzte Module	Grundl1								
Prüfungsform	Präsentation: Buchbesprechung								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Buchbesprechung</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>150 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Buchbesprechung	90 Stunden	Summe	150 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Buchbesprechung	90 Stunden								
Summe	150 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester/ ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-----								

Sprache

Modulname	ARAB A1 – Arabisch intensiv 1 / Intensiv Arabic 1								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs								
Lerninhalte	Der Kurs vermittelt die Grundelemente der arabischen Sprache. Nach einer Einführung in das Schriftsystem und in die Regeln der Aussprache, werden in Seminaren und Übungsstunden Grundelemente des modernen Arabisch jeweils vermittelt und geübt. Der Kurs vermittelt neben soliden Grammatikkenntnissen und einen reichen Wortschatz auch die Grundlagen für eine intuitive und praxisnahe Anwendung des Arabischen im Alltag.								
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus A1. In diesem Niveau bekommen die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Fertigkeiten vermittelt und können alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und aktiv benutzen.								
Vorausgesetzte Module	keine								
Prüfungsform	Klausur (90 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300 Std.</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	120 Std.	Vor- und Nachbereitung	120 Std.	Klausur	60 Std.	Summe	300 Std.
Veranstaltungsteilnahme	120 Std.								
Vor- und Nachbereitung	120 Std.								
Klausur	60 Std.								
Summe	300 Std.								
ECTS-Leistungspunkte	10 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / 1. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Modul A1)								

Modulname	ARAB A2 – Arabisch intensiv 2 / Intensive Arabic 2								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (8 SWS)								
Lerninhalte	In diesem Kurs werden bereits erworbene Grammatikkenntnisse und der Wortschatz ausgebaut und verfestigt. Die Lernenden können sich leicht über unterschiedliche Alltagsthemen unterhalten.								
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus A2. In diesem Niveau werden weitere Elemente der arabischen Grammatik vermittelt und die Übungen zu den Fertigkeiten des Sprechens, Hören und Lesens ausgebaut.								
Vorausgesetzte Module	Modul ARAB A1								
Prüfungsform	Klausur (90 min))								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	120 Stunden	Vor- und Nachbereitung	120 Stunden	Klausur	60 Stunden	Summe	300 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	120 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	120 Stunden								
Klausur	60 Stunden								
Summe	300 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	10 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / 2. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Modul A2)								

Modulname	ARAB A3 – Arabisch intensiv 3 / Intensive Arabic 3	
Modulverantwortlicher	Professur der Arabistik	
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch	
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (5 SWS)	
Lerninhalte	In diesem Kurs wird auf die bereits erworbenen sprachlichen Strukturen aufgebaut, so dass die Lernenden sich flüssig und vor allem selbständig über unterschiedliche Themen äußern und austauschen können. Die Lernenden beherrschen die Grammatik insoweit, dass keine Fehler passieren, die die Verständigung erheblich beeinträchtigen.	
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus B1 wird angestrebt. In diesem fortgeschrittenen Niveau erwerben die Lernenden Kenntnisse, um sich klar und verständlich zu artikulieren bei etwas anspruchsvolleren, aber vertrauten Themen wie Arbeit, Schule, Freizeit usw. Sie können sich auch zu Themen und persönlichen Interessengebieten äußern und darüber berichten sowie Meinungen und Standpunkte in einer einfachen Ausdrucksweise darlegen.	
Vorausgesetzte Module	Modul ARAB A1-2	
Prüfungsform	Klausur (90 min)	
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	75 Stunden
	Vor- und Nachbereitung	60 Stunden
	Klausur	45 Stunden
	Summe	180 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / 3. Semester	
Hinweis zur Polyvalenz	-----	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Modul A3)	

Modulname	ARAB A4 – Arabisch intensiv 4 / Intensive Arabic 4	
Modulverantwortlicher	Professur der Arabistik	
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch	
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (5 SWS)	
Lerninhalte	In diesem Kurs wird der aktive Wortschatz ausgebaut und zusätzliche neue Grammatikelemente vermittelt. Die Vermittlung theoretischer Inhalte wird schrittweise zugunsten der Sprachpraxis (Lese- und Hörverstehen und Sprechen) reduziert.	
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus B2. Die Lernenden sollen nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und sich an Diskussionen und Austausch in einfacher Fachsprache beteiligen und sich fließend verständigen. Der Austausch mit Muttersprachlern erfolgt ohne große Anstrengung. Ebenso können Lernende Meinungen über ein breites Spektrum von Themen äußern und begründen, Vergleiche ziehen und Vorteile und Nachteile abwägen.	
Vorausgesetzte Module	Modul ARAB A1-3	
Prüfungsform	Klausur (90 min)	
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	75 Stunden
	Vor- und Nachbereitung	60 Stunden
	Klausur	45 Stunden
	Summe	180 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / 4. Semester	
Hinweis zur Polyvalenz	-----	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Modul A4)	

Modulname	ARAB B1 – Dialekt 1 / Colloquial Arabic 1								
Modulverantwortlicher	Professur der Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (4 SWS)								
Lerninhalte	Einführung in die Grammatik und den Grundwortschatz eines gesprochenen Dialekts und dessen praktische Anwendung.								
Lern-/Qualifikationsziele	Befähigung, sich in grundlegenden kommunikativen Interaktionen auszudrücken und die Sprache in begrenzten Alltagssituationen anzuwenden.								
Vorausgesetzte Module	ARAB A1-2								
Prüfungsform	Mündliche Prüfung (20 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td><td>60 Stunden</td></tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Summe</td><td>120 Stunden</td></tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Mündliche Prüfung	30 Stunden	Summe	120 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Mündliche Prüfung	30 Stunden								
Summe	120 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	4 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / ab 3. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Modul D1)								

Modulname	ARAB B2 – Arabischer Dialekt 2 / Arabic Dialect 2								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (4 SWS)								
Lerninhalte	Vorstellung weiterer Sprachstrukturen und Wortschatzes eines gesprochenen Dialekts und dessen praktische Anwendung.								
Lern-/Qualifikationsziele	Praktische Beherrschung der Alltagssprache; Befähigung, sich in einer Vielzahl von Alltagssituationen auszudrücken.								
Vorausgesetzte Module	ARAB A1-2, ARAB B1								
Prüfungsform	Mündliche Prüfung (20 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td><td>60 Stunden</td></tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Summe</td><td>120 Stunden</td></tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Mündliche Prüfung	30 Stunden	Summe	120 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Mündliche Prüfung	30 Stunden								
Summe	120 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	4 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Modul D2)								

Modulname	ARAB QLa – Thematische Quellenlektüre / Thematic Reading Training								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar und Lektürekurs (4 SWS)								
Lerninhalte	Das Modul besteht aus zwei Seminaren. Das eine Seminar ist ein islamwissenschaftliches Vertiefungsseminar aus den Kontextfeldern "Ideen" oder "Geschichte". Dazu ergänzend wird eine Übung zur Vertiefung der Lesekenntnisse angeboten. In dem Lektürekurs werden grundlegende Texte zum Thema des Seminars gelesen und somit das Vokabular des Themenfeldes erarbeitet, sowie stilistische Eigenheiten des jeweiligen Quellengenres. Am Ende des Semesters wird eine Hausarbeit basierend auf einer arabischen Quelle angefertigt.								
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Vertiefung der arabischen Lesekompetenzen; vertiefende Auseinandersetzung mit einem islamwissenschaftlichen Themenfeld. <u>Methodisch:</u> Quellenkritik <u>Schlüsselqualifikation:</u> Recherche, akademisches Schreiben, analytische Quellenlektüre, Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.								
Vorausgesetzte Module	ARAB A1-4, KF GeschGesell1, Grundl1								
Prüfungsform	Hausarbeit basierend auf arabischen Quellen								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung	120 Stunden	Hausarbeit	120 Stunden	Summe	300 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	120 Stunden								
Hausarbeit	120 Stunden								
Summe	300 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	10 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-----								

Modulname	ARAB Qlb – Lektürekurs modernes Hocharabisch / Readings in Modern Arabic								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik, Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Arabisch, Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)								
Lerninhalte	Inhaltliche und sprachliche Analyse zeitgenössischer arabischer Medientexte, die sich auf relevante Debatten in oder über die arabische Welt oder auf das Fachgebiet der Arabistik beziehen. Kontextualisierung der untersuchten Texte, z.B. unter Berücksichtigung der Autorinnen und Autoren, ihrer Ansätze und Positionierung.								
Lern-/Qualifikationsziele	• Vertiefung der arabischen Sprachkompetenz • Befähigung zur Lektüre von und Informationsgewinnung aus arabischen Medienquellen und ihrer Kontextualisierung								
Vorausgesetzte Module	ARAB A1-3								
Prüfungsform	Semesterbegleitende Aufgaben: Übersetzung mit Transliteration								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Übersetzung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Summe</td><td>90 Stunden</td></tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Übersetzung	30 Stunden	Summe	90 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Übersetzung	30 Stunden								
Summe	90 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	3 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz									
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Ara-QL-1)								

Modulname	ARAB QLc – Lektüre und Analyse von klassisch arabischen Texten / Reading in Classical Arabic								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik, Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)								
Lerninhalte	Das Seminar umfasst die inhaltliche und sprachliche Analyse klassisch arabischer Texte. Die Texte beziehen sich in der Regel auf die arabische linguistische Tradition oder auf sprachliche Fragestellungen. Die Lektüre und Textanalyse werden durch die Diskussion des historischen und soziokulturellen Kontexts, in dem die Texte entstanden sind sowie durch eine Einführung in den Bereich der arabischen linguistischen Tradition ergänzt.								
Lern-/Qualifikationsziele	• Vertiefung der Kompetenz in Klassisch-Arabisch • Befähigung zur Lektüre von klassisch-arabischen Quellen und Verständnis ihres Kontextes • Kenntnisse über die einheimische arabische linguistische Tradition								
Vorausgesetzte Module	ARAB A1-3								
Prüfungsform	Übersetzung mit Transliteration								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Übersetzung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Summe</td><td>90 Stunden</td></tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Übersetzung	30 Stunden	Summe	90 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Übersetzung	30 Stunden								
Summe	90 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	3 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Ara-QL-2)								

Vertiefung der Islamwissenschaft

Modulname	GeschGesell1 – Einführung in das Kontextfeld "Geschichte und Gesellschaft" / Introduction into topics of "History and Society"								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)								
Lerninhalte	1) (V, 1 SWS) Einführung in das Kontextfeld "Geschichte und Gesellschaft" <i>Einführung in die historischen und gesellschaftlichen Wandlungsprozesse der islamischen Welt seit dem frühen 19. Jahrhundert.</i> 2) (S, 2 SWS) Seminar zum Kontextfeld "Geschichte" oder "Gesellschaft" <i>Seminare im Kontextfeld "Geschichte" beschäftigen sich mit der Neueren und Neuesten Geschichte der islamischen Welt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Themen, die sich mit dem osmanischen Reich oder der britischen bzw. französischen Kolonialzeit beschäftigen.</i> <i>Seminare im Kontextfeld "Gesellschaft" setzen sich mit gegenwartsbezogenen Themen der islamisch geprägten Gesellschaften oder ihrer Diaspora auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und können Fragen sozialer Stratifizierung, dem Wandel von Genderbeziehungen, der Rolle von Medien oder Fragen im Zusammenhang von wirtschaftlichen, politischen oder technischen Wandlungsprozessen ebenso nachgehen, wie Fragen des Wandels von Bildungsinstitutionen.</i>								
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit der Geschichte und Gesellschaft von Muslimen vertraut: a) Überblickskenntnisse zu Reformbestrebungen im osmanischen Reich b) Überblickskenntnisse zu kolonialen Wandlungsprozessen c) Einführung in städtische und ländliche Organisationsformen d) Organisation und Wandel des Bildungssystems e) Organisation und Wandel des Rechtssystems f) Grundkenntnisse zum Sklavenhandel g) Grundkenntnisse zu translokalen Austauschbeziehungen h) Grundkenntnisse zur Entstehung der Nationalstaaten i) Kenntnisse der Titel der wesentlichen Standardwerke und Nachschlagewerke zu den oben genannten Themen. j) Kenntnisse der wichtigen Fachtermini <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz; Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.								
Vorausgesetzte Module	keine								
Prüfungsform	Klausur (45 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>75 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>180 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden	Vor- und Nachbereitung	75 Stunden	Klausur	60 Stunden	Summe	180 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	75 Stunden								
Klausur	60 Stunden								
Summe	180 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	6 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester/ ab 1. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen									

Modulname	KF IdPrax1 – Einführung in das Kontextfeld "Ideen und Praxis" / Introduction into topics of "Ideas and Practice"		
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft		
Sprache	Deutsch oder Englisch		
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)		
Lerninhalte	1) (V, 1 SWS) Einführung in das Kontextfeld "Ideen und Praxis" <i>Einführung in die Ideengeschichte und kulturelle Praxis der islamischen Welt.</i> 2) (S, 2 SWS) Seminar zum Kontextfeld "Ideen" oder "Praxis" <i>Seminare zum Kontextfeld "Ideen“ setzten sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen.</i> <i>Seminare zum Kontextfeld "Praxis" beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur’ān-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen.</i>		
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit der Ideengeschichte und kulturellen Praktiken der islamischen Welt vertraut: a) Grundkenntnisse im Bereich islamische Reformbewegungen b) Grundkenntnisse zu Sufi-Bewegungen c) Grundkenntnisse zu Text-, Manuskript- und Buchkultur d) Grundkenntnisse zu Festivitäten e) Grundkenntnisse zum technischen Wandel und seine Auswirkungen f) Grundkenntnisse zur religiösen Praxis g) Grundkenntnisse zu Panislamismus und Panarabismus h) Grundkenntnisse zum arabischen Sozialismus und Nationalismus i) Kenntnisse der Titel der wesentlichen Standardwerke und Nachschlagewerke zu den oben genannten Themen. j) Kenntnisse der wichtigen Fachtermini <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz. Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.		
Vorausgesetzte Module	Grundl1		
Prüfungsform	Klausur (45 min)		
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden	
	Vor- und Nachbereitung	45 Stunden	
	Klausur	30 Stunden	
	Summe	120 Stunden	
ECTS-Leistungspunkte	4 LP		
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester/ ab 2. Semester		
Hinweis zur Polyvalenz	-----		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			

Modulname	KF GeschGesell2 – "Geschichte und Gesellschaft 2" / "History and Society 2"	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft	
Sprache	Deutsch oder Englisch	
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)	
Lerninhalte	Seminar zum Kontextfeld "Geschichte" oder "Gesellschaft". Seminare im Kontextfeld "Geschichte" beschäftigen sich mit der Neueren und Neuesten Geschichte der islamischen Welt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Themen, die sich mit dem osmanischen Reich oder der britischen bzw. französischen Kolonialzeit beschäftigen. Seminare im Kontextfeld "Gesellschaft" setzen sich mit gegenwartsbezogenen Themen der islamisch geprägten Gesellschaften oder ihrer Diaspora auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und können Fragen sozialer Stratifizierung, dem Wandel von Genderbeziehungen, der Rolle von Medien oder Fragen im Zusammenhang von wirtschaftlichen, politischen oder technischen Wandlungsprozessen ebenso nachgehen, wie Fragen des Wandels von Bildungsinstitutionen.	
Lern-/Qualifikationsziele	Fachbezogen: Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. Methodisch: je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. Schlüsselqualifikationen: Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.	
Vorausgesetzte Module	Grundl1, KF GeschGesell1	
Prüfungsform	Hausarbeit	
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden
	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden
	Hausarbeit	90 Stunden
	Summe	150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester/ ab 2. Semester	
Hinweis zur Polyvalenz	-----	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		

Modulname	KF IdPrax2 –"Ideen und Praxis" 2 / "Ideas and Practice" 2	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft	
Sprache	Deutsch oder Englisch	
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)	
Lerninhalte	Seminar zum Kontextfeld "Geschichte" oder "Gesellschaft". Seminare zum Kontextfeld "Ideen“ setzten sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen. Seminare zum Kontextfeld "Praxis" beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur'ān-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen.	
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. <u>Methodisch:</u> je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren, Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.	
Vorausgesetzte Module	Grundl1, KF IdPrax1	
Prüfungsform	Präsentation	
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden
	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden
	Präsentation	90 Stunden
	Summe	150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / ab 3. Semester	
Hinweis zur Polyvalenz	-----	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		

Modulname	TF IslAfr – Einführung in das Themenfeld "Islam in Afrika" / Introduction into topics of "Islam in Africa"	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft	
Sprache	Deutsch oder Englisch	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)	
Lerninhalte	3) (V, 1 SWS) Einführung in das Themenfeld "Islam in Afrika" <i>Einführung in den Bayreuther Forschungsschwerpunkt "Islam in Afrika". Dabei werden wichtige Forschungsprobleme aufgegriffen und ein Einblick in die Vielfalt der islamisch geprägten Kulturen Afrikas aufgezeigt.</i> 4) (S, 2SWS) Seminar zum Themenfeld "Islam in Afrika" <i>Seminar zu einem aktuellen Forschungsthema aus dem Bereich "Islam in Afrika".</i>	
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit der Geschichte und Gesellschaften von Muslimen in Afrika vertraut. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz; Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.	
Vorausgesetzte Module	keine	
Prüfungsform	Lernportfolio	
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden
	Vor- und Nachbereitung	75 Stunden
	Seminartagebuch	30 Stunden
	Summe	150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester/ ab 3. Semester	
Hinweis zur Polyvalenz	-----	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		

Berufsqualifizierung

Modulname	BQ 1 – Berufspraktikum / Internship								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	-----								
Form der Wissensvermittlung	Berufspraktikum								
Lerninhalte	Die oder der Studierende sucht sich eigenständig ein mindestens 8wöchiges Berufspraktikum in einer Organisation, Institution oder privatwirtschaftlichen Firma, die sich mit arabischer Kultur, Politik oder Wirtschaft beschäftigt. Es ist denkbar, dass das Modul durch eine vergleichbare Praxiserfahrung als Werksstudent/-in nachgewiesen werden kann. Hierzu bedarf es einer rechtzeitigen Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft.								
Lern-/Qualifikationsziele	Erste berufspraktische Erfahrung, Berufsorientierung								
Vorausgesetzte Module	keine								
Prüfungsform	Praktikumsbericht								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Arbeitsstunden</td> <td>240 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsbericht</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300 Stunden</td> </tr> </table>	Arbeitsstunden	240 Stunden	Vorbereitung	30 Stunden	Praktikumsbericht	30 Stunden	Summe	300 Stunden
Arbeitsstunden	240 Stunden								
Vorbereitung	30 Stunden								
Praktikumsbericht	30 Stunden								
Summe	300 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	10 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Semesterferien / ab 2. Fachsemester								
Hinweis zur Polyvalenz	Das Modul BQ1 kann durch zwei Module BQ2 ersetzt werden. Das ermöglicht den Studierenden zwischen einem längeren Praktikum oder zwei kürzeren Praktika zu wählen.								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-----								

Modulname	BQ2 –Berufspraktikum (kurz) / Internship Shortstay								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	-----								
Form der Wissensvermittlung	Berufspraktikum								
Lerninhalte	Die Studierenden suchen sich eigenständig ein mindestens 4wöchiges Berufspraktikum in einer Organisation, Institution oder privatwirtschaftlichen Firma, die sich mit arabischer Kultur, Politik oder Wirtschaft beschäftigt. Es ist denkbar, dass das Modul durch eine vergleichbare Praxiserfahrung als Werksstudent/Werkstudentin nachgewiesen werden kann. Hierzu bedarf es einer rechtzeitigen Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft.								
Lern-/Qualifikationsziele	Erste berufspraktische Erfahrung, Berufsorientierung								
Vorausgesetzte Module	keine								
Prüfungsform	Praktikumsbericht								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Arbeitsstunden</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung</td> <td>15 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsbericht</td> <td>15 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>150 Stunden</td> </tr> </table>	Arbeitsstunden	120 Stunden	Vorbereitung	15 Stunden	Praktikumsbericht	15 Stunden	Summe	150 Stunden
Arbeitsstunden	120 Stunden								
Vorbereitung	15 Stunden								
Praktikumsbericht	15 Stunden								
Summe	150 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Semesterferien / ab 2. Fachsemester								
Hinweis zur Polyvalenz	Die Belegung von zwei BQ2 Modulen ist äquivalent zu einem BQ1 Modul								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-----								

Modulname	BQ3 – UniCert Sprachkurs / UniCert Language Training
Modulverantwortlicher	Sprachenzentrum
Sprache	-----
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs
Lerninhalte	Von Absolventinnen und Absolventen der Islamwissenschaft wird in der Regel nach erfolgreichem Bachelorabschluss sowohl im akademischen als auch im nichtakademischen Kontexten erwartet, dass sie möglichst zwei moderne europäische Fremdsprachen auf dem Niveau von B1/C1 beherrschen. Es wird deswegen empfohlen während dem Bachelorstudium eventuell fehlende Sprachkenntnisse zu erwerben. Studierende die einen Masterstudium in Islamwissenschaft anstreben wird empfohlen Kurse im Unicert III und Unicert IV Programm in Englisch zu absolvieren und je nach Kenntnisstand im Französischen Kurse im Bereich Unicert II und Unicert III zu absolvieren. Die zweite Sprache kann je nach regionalen Interessen auch variieren. Englischkenntnisse auf dem Niveau C1 sind aber auf jeden Fall anzustreben. Studierende, deren Interessenschwerpunkt Afrika ist, wird ausdrücklich empfohlen, Sprachkenntnisse im Französischen zu erwerben, mindestens bis zum Niveau B1.
Lern-/Qualifikationsziele	Schlüsselqualifikationen: • Englisch bis Niveau C1 • Französisch bis Niveau B1
Vorausgesetzte Module	Richtet sich nach Anforderungen der gewählten Veranstaltung
Prüfungsform	Richtet sich nach Anforderungen der gewählten Veranstaltung
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	2 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester / ab 1. Fachsemester
Hinweis zur Polyvalenz	Französisch kann auch durch den Erwerb von Russisch oder Spanisch, ersetzt werden. Weitere Sprachen nur nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-----

Mobilitätsfenster

Modulname	MF1 – Auslandssemester / Semester Abroad	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft	
Sprache	Arabisch, Englisch oder Französisch	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen und Seminare	
Lerninhalte	Studierende verbringen ein Semester an einer ausländischen Universität und erwerben 30 ECTS im Rahmen dieses Studiums. Bevorzugt sollte das Studium in einem arabischsprachigen Land verbracht werden. Es kann je nach Interessenschwerpunkt statt Islamwissenschaft auch ein anderes verwandtes Fach gewählt werden. Denkbar sind Fächer wie arabische Literatur, Recht, Philosophie, Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie. Alternativ kann aber auch im englisch- oder französischsprachigen Ausland Islamwissenschaft studiert werden. Dann muss aber Islamwissenschaft oder Arabistik studiert werden. Statt einem Studium kann auch ein mindestens 5monatiges Praktikum im Ausland absolviert werden. Dieses kann entweder in einem arabischen Land absolviert werden oder aber in einer Institution mit Bezug zur arabischen Welt im englisch- oder französischsprachigen Ausland.	
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Vertiefung der Sprachkenntnisse. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Stärkung interkultureller Kompetenzen	
Vorausgesetzte Module	keine	
Bericht	Bericht	
Arbeitsaufwand	Vorbereitung Studium und Prüfung Bericht Gesamt	30 Stunden 810 Stunden 60 Stunden 900 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	30 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	5. Semester	
Hinweis zur Polyvalenz	-----	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		

Modulname	MF2 – Semester an einer deutschen Universität / Semester at a German University								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen und Seminare								
Lerninhalte	Studierende studieren Islamwissenschaft, Arabistik oder Islamische Theologie an einer deutschen Universität und erwerben 30 ECTS im Rahmen dieses Studiums. Dies empfiehlt sich insbesondere für Studierende, die einen konsekutiven Masterabschluss an einer anderen deutschen Universität anstreben und dafür bestimmte Veranstaltungen besuchen wollen, um ihre Chancen zur Aufnahme in den Masterstudiengang zu verbessern. Es kann aber auch je nach Schwerpunktsetzung zur Ergänzung des Studienangebotes in Bayreuth ein Semester an einer anderen deutschen Universität attraktiv sein.								
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Erweiterung der Fachkenntnisse und Schwerpunktsetzung <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz; Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.								
Vorausgesetzte Module	keine								
Bericht	Bericht								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Vorbereitung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Studium und Prüfungen</td> <td>810 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Bericht</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>900 Stunden</td> </tr> </table>	Vorbereitung	30 Stunden	Studium und Prüfungen	810 Stunden	Bericht	60 Stunden	Gesamt	900 Stunden
Vorbereitung	30 Stunden								
Studium und Prüfungen	810 Stunden								
Bericht	60 Stunden								
Gesamt	900 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	30 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	5. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen									

Modulname	ARAB Qlb – Lektürekurs modernes Hocharabisch / Readings in Modern Arabic								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik, Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Arabisch und Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)								
Lerninhalte	Inhaltliche und sprachliche Analyse zeitgenössischer arabischer Medientexte, die sich auf relevante Debatten in oder über die arabische Welt oder auf das Fachgebiet der Arabistik beziehen. Kontextualisierung der untersuchten Texte, z.B. unter Berücksichtigung der Autorinnen und Autoren, ihrer Ansätze und Positionierung.								
Lern-/Qualifikationsziele	• Vertiefung der arabischen Sprachkompetenz • Befähigung zur Lektüre von und Informationsgewinnung aus arabischen Medienquellen und ihrer Kontextualisierung								
Vorausgesetzte Module	ARAB A1-3								
Prüfungsform	Hausarbeit basierend auf arabischen Quellen								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Hausarbeit</td><td>90 Stunden</td></tr> <tr> <td>Summe</td><td>150 Stunden</td></tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Hausarbeit	90 Stunden	Summe	150 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Hausarbeit	90 Stunden								
Summe	150 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz									
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Kultur und Gesellschaft, Arabistik (Ara-QL-1)								

Modulname	KF GeschGesell2 – "Geschichte und Gesellschaft 2" / "History and Society 2"	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft	
Sprache	Deutsch oder Englisch	
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)	
Lerninhalte	Seminar zum Kontextfeld "Geschichte" oder "Gesellschaft". Seminare im Kontextfeld "Geschichte" beschäftigen sich mit der Neueren und Neuesten Geschichte der islamischen Welt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Themen, die sich mit dem osmanischen Reich oder der britischen bzw. französischen Kolonialzeit beschäftigen. Seminare im Kontextfeld "Gesellschaft" setzen sich mit gegenwartsbezogenen Themen der islamisch geprägten Gesellschaften oder ihrer Diaspora auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und können Fragen sozialer Stratifizierung, dem Wandel von Genderbeziehungen, der Rolle von Medien oder Fragen im Zusammenhang von wirtschaftlichen, politischen oder technischen Wandlungsprozessen ebenso nachgehen, wie Fragen des Wandels von Bildungsinstitutionen. Im Mobilitätsfenster wird dieses Modul zum zweiten Mal eingebracht.	
Lern-/Qualifikationsziele	Fachbezogen: Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. Methodisch: je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. Schlüsselqualifikationen: Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.	
Vorausgesetzte Module	Grundl1, KF GeschGesell1	
Prüfungsform	Präsentation	
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden
	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden
	Präsentation	90 Stunden
	Summe	150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester/ ab 2. Semester	
Hinweis zur Polyvalenz	-----	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		

Modulname	KF IdPrax1 – Einführung in das Kontextfeld "Ideen und Praxis" / Introduction into topics of "Ideas and Practice"		
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft		
Sprache	Deutsch oder Englisch		
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)		
Lerninhalte	3) (V, 1 SWS) Einführung in das Kontextfeld "Ideen und Praxis" <i>Einführung in die Ideengeschichte und kulturelle Praxis der islamischen Welt.</i> 4) (S, 2 SWS) Seminar zum Kontextfeld "Ideen" oder "Praxis" <i>Seminare zum Kontextfeld "Ideen“ setzten sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen.</i> <i>Seminare zum Kontextfeld "Praxis" beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur’ān-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen.</i>		
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit der Ideengeschichte und kulturellen Praktiken der islamischen Welt vertraut: k) Grundkenntnisse im Bereich islamische Reformbewegungen l) Grundkenntnisse zu Sufi-Bewegungen m) Grundkenntnisse zu Text-, Manuskript- und Buchkultur n) Grundkenntnisse zu Festivitäten o) Grundkenntnisse zum technischen Wandel und seine Auswirkungen p) Grundkenntnisse zur religiösen Praxis q) Grundkenntnisse zu Panislamismus und Panarabismus r) Grundkenntnisse zum arabischen Sozialismus und Nationalismus s) Kenntnisse der Titel der wesentlichen Standardwerke und Nachschlagewerke zu den oben genannten Themen. t) Kenntnisse der wichtigen Fachtermini <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz. Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.		
Vorausgesetzte Module	Grundl1		
Prüfungsform	Klausur (45 min)		
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden	
	Vor- und Nachbereitung	45 Stunden	
	Klausur	30 Stunden	
	Summe	120 Stunden	
ECTS-Leistungspunkte	4 LP		
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester/ ab 2. Semester		
Hinweis zur Polyvalenz	-----		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			

Modulname	KF IdPrax2 – "Ideen und Praxis" 2 / "Ideas and Practice" 2								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)								
Lerninhalte	Seminar zum Kontextfeld "Geschichte" oder "Gesellschaft". Seminare zum Kontextfeld "Ideen" setzen sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen. Seminare zum Kontextfeld "Praxis" beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur'ān-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen. Im Mobilitätsfenster wird dieses Modul eventuell erneut eingebracht. Studierende der Islamwissenschaft ohne Arabistik absolvieren dieses Modul ausschließlich im Mobilitätsfenster.								
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. <u>Methodisch:</u> je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren, Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.								
Vorausgesetzte Module	Grundl1, KF IdPrax1								
Prüfungsform	Präsentation								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td><td>30 Stunden</td></tr> <tr> <td>Präsentation/Lernportfolio</td><td>90 Stunden</td></tr> <tr> <td>Summe</td><td>150 Stunden</td></tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Präsentation/Lernportfolio	90 Stunden	Summe	150 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Präsentation/Lernportfolio	90 Stunden								
Summe	150 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Studienjahr / ab 3. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen									

Modulname	Nachbardis1 – Nachbardisziplin 1
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Veranstaltungen mit Islambezug aus den Nachbardisziplinen der Kulturwissenschaften (Religionswissenschaften, Ethnologie, Soziologie, Geschichte) oder Literaturwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Afrikanistik, Germanistik). Die Veranstaltungen werden normalerweise im KVV des jeweiligen Semesters aufgeführt. Finden Sie eine Veranstaltung interessant, die nicht aufgeführt ist, sprechen Sie sich mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft ab, ob diese Veranstaltung in diesem Modul anrechenbar ist.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit Ansätzen jenseits der Islamwissenschaften bei der Beschäftigung mit Islam vertraut. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung wissenschaftlicher Ansätze; akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.
Vorausgesetzte Module	keine
Prüfungsform	Richtet sich nach Anforderung der gewählten Veranstaltung
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Prüfung 90 Stunden Summe 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Studienjahr/ ab 3. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	-----
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	

Modulname	Nachbardis2 – Nachbardisziplin 2
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Veranstaltungen mit Islambezug aus den Nachbardisziplinen der Kulturwissenschaften (Religionswissenschaften, Ethnologie, Soziologie, Geschichte) oder Literaturwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Afrikanistik, Germanistik). Die Veranstaltungen werden normalerweise im KVV des jeweiligen Semesters aufgeführt. Finden Sie eine Veranstaltung interessant, die nicht aufgeführt ist, sprechen Sie sich mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft ab, ob diese Veranstaltung in diesem Modul anrechenbar ist.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit Ansätzen jenseits der Islamwissenschaften bei der Beschäftigung mit Islam vertraut. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung wissenschaftlicher Ansätze; akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.
Vorausgesetzte Module	keine
Prüfungsform	Richtet sich nach Anforderung der gewählten Veranstaltung
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Prüfung 30 Stunden Summe 90 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Studienjahr/ ab 3. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	-----
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	

Bachelorarbeit

Modulname	BA – Bachelorarbeit / Bachelor Thesis						
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft						
Sprache	Deutsch oder Englisch						
Form der Wissensvermittlung	Kolloquium (1 SWS)						
Lerninhalte	Das Kolloquium begleitet die Erstellung der Bachelorarbeit. Es werden Hilfestellungen zur Themenfindung und Strukturierung der Arbeit vermittelt. Sollte kein Kolloquium angeboten werden, kann die Veranstaltung durch ein Begleitseminar zur Bachelorarbeit ersetzt werden. Dies ist mit der oder dem betreuenden Dozierenden abzusprechen. Die Bachelorarbeit zählt 12 LP. Dazu muss ein Begleitseminar oder das Kolloquium belegt werden., sonst können die 15LP für das Bachelormodul nicht erreicht werden.						
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Studierende zeigen, dass sie gelernt haben eigenständig islamwissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und die dazu notwendigen arabischsprachigen Quellen zu lesen. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Recherchetechniken, Arabische Lesekompetenz, Transliteration, Übersetzung, Quellenkritik. akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben und Präsentieren.						
Vorausgesetzte Module	Alle Module müssen abgeschlossen sein!						
Prüfungsform	Präsentation und Bachelorarbeit						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>15 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Präsentation</td> <td>75 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>90 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	15 Stunden	Präsentation	75 Stunden	Summe	90 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	15 Stunden						
Präsentation	75 Stunden						
Summe	90 Stunden						
ECTS-Leistungspunkte	3 LP						
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester/6. Semester						
Hinweis zur Polyvalenz	-----						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen							